

*The Morning Star*, London, 18. Dezember 1925

## **LORD SMYTHE-EMSWORTH VERSTORBEN**

---

Lord Percival Merriwether Smythe-Emsworth, vierzehnter Baronet von Cobham und Leatherhead, war, bedingt durch ein fortgeschrittenes Lungenleiden, in den letzten Jahren kaum noch ins Auge der Öffentlichkeit getreten. Ende November war er jedoch bei einer Fuchsjagd auf dem Anwesen von Lord Dinsdale Manley-Pipps zu Gast, bei der er sich eine schwere Lungenentzündung zuzog, der er gestern schließlich erlag.

Percival Merriwether Smythe-Emsworth diente dem 23. berittenen Regiment ihrer Majestät auf Feldzügen in Indien und Afghanistan und hielt den Rang eines Colonels inne. Im Jahre 1894 wurde ihm das Victoriakreuz für besondere Tapferkeit verliehen.

1899 verstarb sein jüngerer Bruder Roderick Emerson Smythe-Emsworth und dessen Frau Ambrosia bei einem Automobilunfall. Lord Smythe-Emsworth adoptierte die drei kleinen Kinder des verstorbenen Paares und zog sie als alleinerziehender Vater nach bestem Wissen und Gewissen groß.

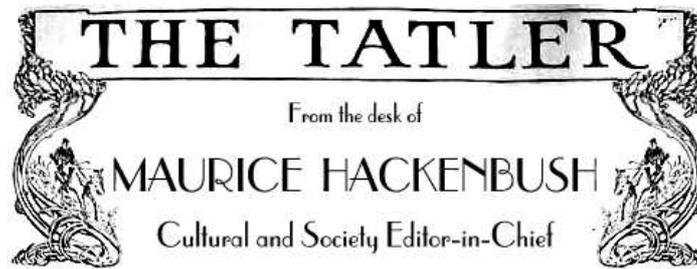
Lord Smythe-Emsworth war ein glühender Patriot und Mitglied in mehreren gemeinnützigen Klubs und Vereinigungen.

Für lokale Schlagzeilen und einen kleineren Skandal sorgte Lord Smythe-Emsworth im Frühjahr des Jahres 1914, als er bei einer Inspektion in Irland im Alter von einundsechzig Jahren die junge Mary O'Brien kennen und lieben lernte und sie noch im Herbst des selben Jahres ehelichte. Böse Zungen behaupteten damals, die Bürgerliche hätte sich den rüstigen Colonel nur wegen seines großen Vermögens und seiner Ländereien geangelt.

Leider war die Verbindung nicht von Glück gesegnet: Das Paar hatte keine eigenen Nachkommen, und auch mit zweien seiner Adoptivkinder hatte Lord Smythe-Emsworth zum Zeitpunkt seines Todes jeglichen Kontakt abgebrochen.

Lord Smythe-Emsworth verstarb gestern Abend auf seinem Landsitz in Cobham. Er war zweiundsiebzig.

Interne Memo aus dem Büro des *Tatler* an Samuel Turner, 22. Dezember 1925  
Kopie an Elizabeth "Betty" Rogers



Sam,

warum muss ich so was von der Konkurrenz erfahren?!  
Der alte Smythe-Emsworth hat offenbar endlich ins Gras gebissen.  
Wenn George von der Nachruf-Abteilung seinen Artikel regelmäßig  
aktualisiert hätte, statt seinen fetten Hintern drauf platt zu  
drücken, hätten wir zur Abwechslung mal die Nase vor diesen  
Geiern vom Morning Star vorn gehabt. Wofür bezahle ich euch  
eigentlich?

Aber da in diesem ganzen Schnarchladen wenigstens einer mitdenkt  
(nämlich *ich*), können wir diese Schlappe jetzt vielleicht doch  
noch ausbügeln.

Also krieg deinen Hintern hoch und schwing die Hufe rüber ins  
Stadthaus von unserem seligen Verstorbenen, ich hab dir da einen  
Exklusivtermin mit seiner erlauchten Mischpoke organisiert. Ich  
erwarte einen sauberen, ausführlichen, völlig politikfreien  
Artikel über die Familie, den Lord, die tragischen Tränen der  
tapferen trauernden Kinder, Foto von der Witwe, blabla, du  
kennst ja die Routine. Ich will, dass keiner von unseren Lesern,  
wenn sie morgens die Zeitung aufschlagen, davon unberührt  
bleiben kann, *ich will Tränen in den Teetassen haben*, ich hoffe  
wir haben uns verstanden.

Termin ist der 31.12. (und erzähl mir nicht, du hättest da was  
vor - als ob jemand *dich* einladen würde), ich hab gesagt, dass du  
so um 19 Uhr vorbeischaust. Ist eigentlich die Testaments-  
eröffnung, aber sie haben gesagt, dass du da alle auf einem  
Haufen hast. Sei pünktlich!

Maurice

P.S.: Nimm die Kleine aus der Klatschabteilung mit, soll  
fotografieren, Betty, Hetty oder so ähnlich.

P.P.S.: Und zieh dir um Gottes Willen eine Krawatte an.